

# SCHLAGERPERLEN

Heft 3



## Wien & Wein

### 6 Schlager für Gesang und Klavier

Ich muss wieder einmal in Grinzing sein!

A guater Tropfen so dreimal täglich ...

Weinprobe

I bin a stiller Zecher

I muss an Doppelgänger hab'n

Ein Schwipserl

# Ich muss wieder einmal in Grinzing sein!

Text und Musik: Ralph Benatzky  
Klavierarr.: Kurt Peché

Flottes Walzertempo

1. Kin - der hört's mi an: Weil heu - te Sonn - tag is;  
2. mi - lie geht als - dann nach Grin - zing 'naus,  
3. Gas - sen schon a jed's La - tern - dl brennt.

*f* *mf* *f*

D

geh'n mir al - le mit' - samm' auf d'Gau - dee, und wann mor - gen auch  
und es geht al - les ganz nach Pro - gramm, nur die Mit - zi und  
die Fa - mi - lie geht z'Haus a - ni - miert, und der Schurl, der bald

*mf*

E<sup>b0</sup> Cm A<sup>7</sup> A<sup>9</sup> D

a „blau - er Mon - tag“ is, heu - te hab' i a - mal s'Port - mo - naie!  
der Schurl vom Nach - bar - haus ruk - ken al - le - weil no' nä - her z'samm.  
a je - des Stern - derl kennt, hat's der Mit - zi ge - nau ex - pli - ziert,

*f* *mf*

Dm<sup>6</sup> A E<sup>7</sup> A



# I bin a stiller Zecher

Text: Salpeter

Musik: Hermann Leopoldi

Klavierarr.: Kurt Peché

## Marschfox

1. Wann

*f* *mf*

D D#° A7 D G D

i auf d'Nacht zum Wein geh, hat G'sell-schaft gar kan Zweck. Denn wann i ganz al-  
 2. wei - ßen Nacht-ge - spen-stern ist je - des Haus be - setzt. Sie schrei'n aus al - len  
 3. Wach-mann voll Em - pö - rung schleppt mi' zur Po - li - zei. Er sagt, a Ru - he -

D A7 + D

lein geh, sauft kei - ner mir was weg. Auf Mu - si leg' i gar kan Wert, was  
 Fen- stern: „Herr mir woll'n schla-fen jetzt!“ Da sag' i: macht's ka sol-ches G'schra und  
 stö - rung is mei - ne Sin - ge - rei. Sag i: Das is a Un-recht doch! Gehns

A7 D A D#°

brauch' i denn schon die? I mach' mir sel - ber mein Konzert in ei - ge - ner Re - gie. 1.-3.  
 legt's euch nur ins Bett! Wann's ru - higschlaf'ts, das stört mi' ja beim Sin - gen wei - ter net. I  
 nur in d'O - per 'nein, dort sin - gen d'Leut viel lau - ter noch und die sperrt kei - ner ein.

A7 + D H7 Em A7 D

# I muss an Doppelgänger hab'n ...

Text: Hanns Haller

Musik: Fritz Spielmann u. Stefan Weiss

Klavierarr.: H. Feiler

Langsam

1. Mir schaut für ge-wöhn-lich kein an - de - rer äh-nlich in  
 2. Ich komm zum Ra-sie - rer, da schreit der Bar-bie-rer: I  
 3. Das ist net zum La-chen, man kommt in so Sa - chen gar

Hm<sup>7</sup> B<sup>b7</sup> A A<sup>7</sup>

die - ser Stadt, die zwei Mil - lio - nen Men-schen hat! Doch seit ein paar Ta-gen, muß ich Ih-nen sa - gen, ich  
 werd' a Narr, der hat schon wie - der lan - ge Haar! Da geh' ich halt wie - der und setz' mich wo nie - der, mir  
 leicht hin - ein, auf ein - mal tut man Va - ter sein! Jetzt hab' i die Spe-sen und bin's gar net g'wesen, ja

D<sup>6</sup> D<sup>o</sup> A<sup>7</sup> D<sup>6</sup> D<sup>#o</sup> A<sup>7</sup>

bin ganz platt, ich hab' in die - ser Stadt ein Dup - li - kat!  
 gibt's an Stich, viel - leicht sitz' ich zu - haus' und wart' auf mich!  
 mei - ne Herrn, das laßt sich nur auf ei - ne Art er - klär'n: } 1.-3. Ich muß an

D<sup>6</sup> D<sup>o</sup> A E<sup>7</sup> A

## REFRAIN

Dop - pel - gän - ger hab'n, der was an Wein trinkt, und der ihn o - ben - drein am lieb - sten noch zu

D A + D H<sup>7</sup>